

Innerstädtisches Gymnasium Rostock

Methode:	Arbeit mit dem Gradnetz
Definition:	Die Arbeit mit dem Gradnetz ist eine vertiefende und fachlich bezogene Anwendung der generellen Arbeit mit Koordinatensystemen und systematischen Abbildungen. Die SchülerInnen sollen die genaue Lage eines geografischen Objektes bestimmen, eine Position auf der Erde angeben oder eine Entfernungsbestimmung vornehmen können.
Fach:	Geografie
Kompetenzstufe 7	Die SchülerInnen bestimmen mit Hilfe von Schrittfolgen/ Aufgabenstellungen die Koordinaten eines Ortes, finden Orte nach vorgegebenen Koordinaten, bestimmen Nord-Süd-Entfernungen.
Beispielaufgaben	a) Bestimme die Lage im Gradnetz von Sankt Petersburg und Kairo. b) Berechne die Entfernung zwischen diesen Städten.
	Suche die Namen folgender Städte: 23°S 44°W und 35°N 150°O.
Kompetenzstufe 8	Die SchülerInnen wenden ihre Methodenkenntnisse an und festigen sie.
Beispielaufgaben	Bestimme die Lage des nördlichsten und südlichsten Punktes von Afrika.
	Ermittle die Nord-Süd-Ausdehnung des Kontinents.
	Bestimme die Lage der USA im Gradnetz.
Kompetenzstufe 9/10	Die SchülerInnen beschreiben die Lage im Gradnetz als Grundlage für weitere Erkenntnisprozesse.
Beispielaufgaben	Obwohl Brest (F) und Wolgograd (RUS) auf demselben Breitengrad liegen, weisen die Klimadiagramme unterschiedliche Temperaturen und Niederschläge im Sommer und Winter auf. Begründen Sie.
	Beschreiben Sie die geografische Lage des Ruhrgebietes. (dazu gehört auch die Lage im Gradnetz)
	Bestimmen Sie seine Ausdehnung.
	Erarbeiten Sie auf dieser Grundlage die Standortfaktoren, die zur Entstehung dieses Industriegebietes geführt haben.